

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 29/30/Freitag, 20. Juli 2001



Die Jungbürgerfeier stiess auf grosses Interesse

Rund 70 junge Leute genossen den Abend mit Rundfahrt auf dem Greifensee

sl. Ein bisschen Politik, ganz viel Plaudern mit ehemaligen Schulkolleginnen und -kollegen und gemütliches Beisammensein, genossen zahlreiche Maurmer Jungbürger am vorletzten Donnerstag in der Schiffflände und auf dem See.

Wieder einmal alle treffen

So wie bei Beno Bosshard, Anja Lüem und Manuela Vontobel tönnten bei den meisten die Antworten: «Einmal alle wieder sehen, mit denen man einst zur Schule ging» und «So eine Schifffahrt mit Essen

Geschichte und Politik, die bei den Pfahlbauern begann und bei den nächsten Wahlen im Jahr 2002 endete, überforderte er die Aufmerksamkeit des jungen Publikums nicht. Dabei stellte er alle Gemeinderatsmitglieder, die übrigens fast vollständig anwesend waren vor und erklärte auch kurz deren Aufgaben. Ob die Jungbürger seiner Aufforderung folgen, sich am politischen Leben und in der Gemeinde in irgendeiner Form aktiv zu beteiligen, wird sich zeigen. Normalerweise kommen die Jungbürger ohne Eltern zur Feier und es soll schon vorgekommen sein, dass sie die Feier etwas zu wörtlich nahmen und ...na ja. Am vorletzten Donnerstag ging es aber sehr gesittet zu und her. Wen wundert's? Ueli Büchi stellte mit seiner Tochter Silvia eine Jungbürgerin und Gemeinderat Karl Bertschinger mit seinem Sohn Florian einen Jungbürger.



Mit einer Schifffahrt samt Spaghettiplausch hat die Kulturkommission Maur, allen voran Erica Saratz und Karl Bertschinger, anscheinend das richtige Rezept für eine gelungene Jungbürgerfeier gefunden. Beim Apéro im Saal des Restaurants Schiffflände wollte die «Maurmer Post» von den jungen Leuten wissen, was sie an diesen Anlass lockte.

Die von der SGG angebotenen Spaghetti schmeckten fast allen vorzüglich. (Fotos: sl)



Beat Kammermann, Karl Bertschinger, Erica Saratz und Ueli Büchi (v.l.n.r.) fühlten sich wohl unter den vielen jungen Leuten auf dem Schiff.

lässt Gespräche eher zu, als eine laute Discoparty». Geschätzt wurde auch der Service, dass ein Extrabus speziell für die Jungbürgerfeier sogar von der Forch zur Schiffflände hinunter und auch wieder zurück führte. Für guten Sound, der Stimmung brachte und nicht zu laut war, sorgten auf dem Schiff «Stadt Uster» dann zwei Junge gleich selber: David Lutz und Florian Bertschinger mit ihrer Musikanlage und zahlreichen CDs.

Ein bisschen Politik musste sein

In einer launigen Ansprache begrüßte Gemeindepräsident Ueli Büchi die jungen Gäste. Mit seiner Schnellbleiche in



David Lutz sorgte nach dem Essen für den richtigen Sound.

Ferientipps – Seite 5



Ideen für Ferien zuhause.

Erster August 2001 in Maur und Küsnacht

Die Gemeinde Maur beginnt die Feier zum Nationalfeiertag mit einem Brunch auf dem Hof Steindrüsen von Daniel und Monika Bachofen ab 8.30 bis 12.30 Uhr. Am Abend lädt die Gemeinde Küsnacht auch die festfreudige Maurer Bevölkerung

zur traditionellen Bundesfeier mit Ansprache und Feuerwerk auf die Forch (beim Wehrmännerdenkmal) ein.

Der Gemeinderat und das Vereinskartell Küsnacht laden zum folgenden unterhaltsamen Programm ein.

Programm, 1. Teil

7 Uhr

Hornanlage Küsnacht-Dorf

23 Salutschüsse ab der Kanone «Chrott» von den Wulponiten, umrahmt von Trommelspiel und Trompeteneinlagen

8.30 Uhr

katholische Kirche, ökumenischer Gottesdienst, Pater Lothar Kraitz

9.30 Uhr

Katholisches Kirchgemeindehaus Kirchstrasse, gemeinsames Frühstück offeriert von der Gemeinde Küsnacht und organisiert vom Frauenturnverein Küsnacht, musikalische Begleitung

ca. 11.30 Uhr

Ende des 1. Teils

Programm, 2. Teil

20.45 Uhr

Wehrmännerdenkmal, Forch

Musikvortrag der Harmonie Eintracht Küsnacht

21 Uhr

Liedervortrag des Männerchors Berg und des Sängerbunds Küsnacht

21.15 Uhr

Festansprache

21.35 Uhr

Liedervortrag des Männerchors Berg und des Sängerbunds Küsnacht

21.45 Uhr

Musikvortrag der Harmonie Eintracht Küsnacht

22 Uhr

Singen der Landeshymne

22.15 Uhr

Feuerwerk/Höhenfeuer



Tennisclub Maur im Interclub erfolgreich!

Die Anstrengungen der 2.-Liga-Herren-1-Mannschaft des Tennisclubs Maur haben sich gelohnt. Mit einem Sieg gegen den TC Contrepied (Wetzikon) in der 5. Runde konnte endlich der schon lang ersehnte Aufstieg in die 1. Liga gefeiert werden. Auch die beiden Mannschaften, 3. Liga, Jungsenioren und 3. Liga, Veteranen, können sich dank klaren Siegen nächstes Jahr in der nächsthöheren Liga messen. Herzliche Gratulation an alle Aufsteiger.

Bei den anderen sieben Mannschaften konnten sich mit einer Ausnahme alle in der jeweiligen Liga behaupten und werden nächstes Jahr auf dem gleichen Niveau antreten. Besonders ist der Erfolg unserer beiden Nati-C-Mannschaften (Damen Aktive und Herren Senioren) zu erwähnen, die bis in die zweitletzte Runde um den Aufstieg in die Nationalliga B spielten. Aber auch die Damen Senioren, 1. Liga sahen sich in die Nationalliga berufen und verloren erst im letzten Aufstiegsspiel gegen den TC Amriswil.

Die spannenden Aufstiegsspiele auf unserer Anlage boten sehr gutes und spannendes Tennis, welches so manche TV-Übertragung aus Wimbledon in den Schat-

ten stellen konnte. Der TCM wünscht allen schöne Sommerferien.

Patrick Becker

Spielleiter, Tennisclub Maur



2. Liga, Herren 1 (v.l.n.r.): Claudio Haas, Andreas Schwyn, Martin Oberhänsli, David Wirth, Christian Ahr, Tobias Becker, nicht auf dem Bild: Simon Wirth, Gian-Reto Good. (Foto: zvg)

Freude mit dem Do Lord Maur Gospel Power-Chor

Konzert in der reformierten Kirche Egg mit Gaststar Janet Dawkins

So rhythmisch und «powerful» kann Kirchenmusik sein! Der Do Lord Maur Gospel Power-Chor gab am 8. Juli unter Mitwirkung der fantastischen Sängerin Janet Dawkins in der mit 400 Zuschauern gefüllten reformierten Kirche in Egg ein gelungenes Konzert.

Die Freude am Singen konnte man den gutgelaunten und engagierten neunzig Sängerinnen und Sängern des an sich hundertzwanzig Mitglieder starken Chors die gesamten neunzig Minuten des Konzerts ansehen. Voller Begeisterung und Elan sang der Chor insgesamt fünfzehn Songs aus dem gut dreissig Stücke umfassenden Repertoire.

Instrumentalis und Solis

Dabei wechselten sich langsame und schnellere Songs ab. Abwechslung brachten auch die im Wechselgesang mit den beiden Solistinnen des Chors, der blonden Daniela Wernly und der brünetten Cordelia Bernhardsgrüter, präsentierten Lieder. Instrumental unterstützt wurde der Chor vom brillanten Pianisten Martin Günthardt, der den Chor bereits seit gut drei Jahren, also fast seit der Gründung im Oktober 1997, begleitet. Professionell auch Thomas Reincke am Bass und Patrick Bürli am Schlagzeug.

Irmgard Keldany und der Gospel

Mindestens ebenso viel Spass wie die Chormitglieder hatte auch die energiegeladene Leiterin des Chors, Irmgard Keldany, eine gebürtige Bayerin, die mit bayerischer Volksmusik gross geworden ist und neben der Leitung des Chors auch als Harfenlehrerin tätig ist. Spätestens beim Song «I will follow him» aus dem Film «Sister Act» konnte man nachempfinden, welche Stimmung bei einem Gottesdienst in Harlem New York herrscht, wenn die ganze Kirche im Rhythmus des Gospels

bebt. Zwischen den Songs erzählte die Chorleiterin, die am Mozartneum in Salzburg, anschliessend in München und schliesslich Musikwissenschaften in Zürich studiert hat von einem Besuch eines Gottesdienstes in Harlem, der sie sehr beeindruckte. Sie ist der Ansicht, dass Gospel Ausdruck tiefer religiöser Gefühle, als auch grosser Fröhlichkeit und Zufriedenheit ist, und Hoffnung, Freude und Geborgenheit gibt. Der Chor jedenfalls wirkte fröhlich und zufrieden und völlig begeistert von der Musik und ihrer Chorleiterin.

Mitglieder von 13 bis 80 Jahren

Man kann es daher glauben, wenn Irmgard Keldany von der intensiven Gemeinschaft und der grossen gegenseitigen Hilfsbereitschaft untereinander im Chor berichtet. Viel Spass hätten sie bei ihren vielen gemeinsamen Freizeitaktivitäten und ihren Proben in Griechenland gehabt, wo sie schon zweimal eine Woche verbrachten. «Es ist ein Phänomen,» sagt Keldany, «wie die Gemeinschaft im Chor, in dem das jüngste Mitglied dreizehn und das älteste achtzig Jahre alt ist, funktioniert.» Vielleicht liegt das am hohen Frauenanteil von ca. 70 Prozent, vielleicht aber auch gerade nicht.

Special Guest Janet Dawkins

Die fantastische Sängerin Janet Dawkins sang zusammen mit dem Chor fünf von Martin Günthardt arrangierte Songs. Ihre wunderbare Soulstimme hob sich voll und voluminös

vom Chor ab. Ein wunderbares Klangerlebnis, das auch noch am 15. September in der Wasserkirche in Zürich, am 11. November in der reformierten Kirche in Uster und am 15. oder 16. Dezember in der Helferei in Zürich genossen werden kann.

Kirsten Moldenhauer



Gospelpower mit Janet Dawkins. (Foto: K. Moldenhauer)

Maurmer Jungschützen auf Erfolgskurs

Bereits qualifiziert für den Ostschweizer Final

Besondere Freude bereitet uns der diesjährige Jungschützenkurs. Unter der kompetenten Leitung von Pascal Hüsey vom SV Binz-Ebmatingen reitet der Maurmer Jungschützenkurs auf einer Erfolgswelle.

Am Jungschützertag des Bezirks Uster traten 23 Vierergruppen zum Wettkampf an. Unsere Gruppe, vertreten durch Beno Bosshard, Stefan Vulpi, Gilbert Lehnher und Beat Lang, erreichte dabei den 2. Rang

mit 204 Punkten. Damit qualifizierten sie sich für den kantonalen Final in Pfäffikon, der am 7. Juli durchgeführt wurde.

Erneut glänzten die Jungs. In der selben Besetzung erreichten sie den guten 5. Rang von insgesamt 40 Gruppen. Bravo!

Mit diesem Resultat sind sie qualifiziert für den Ostschweizer Final, der am 2. September in St. Gallen stattfinden wird. Schon heute wünschen wir unserem Nachwuchs eine ruhige Hand, stählerne Nerven und das nötige Quäntchen Glück, das es

braucht, um von den 12 Gruppen, die nach St. Gallen reisen in die ersten 9 Ränge zu gelangen.

Damit wäre der Weg frei zum schweizerischen Final im Albisgütli, der am 22. September stattfinden wird. Herzliche Gratulation dem ganzen Team für das Erreichte und viel Glück und Freude am Schiesssport für die kommenden Wettbewerbe.

Die Schiessvereine der Gemeinde Maur

So machen die Sommerferien richtig Spass...

Anregungen und Tipps für erlebnisreiche Familienferien «ums Huus ume» (Teil 1)

Sommerferien... in vielen Erwachsenen weckt dieser Begriff Erinnerungen an unbeschwerte Kindertage, an vergnügte Nachmittage mit Freunden in der Badi, an Picknicks am See oder Streifzüge durch kühle Wälder. Die «Maurmer Post» fragte Mütter und Väter, was sie in den Ferien mit ihren Kindern unternehmen. Ausserdem haben wir uns für unsere Leser auf die Suche nach spannenden Aktivitäten gemacht, die der ganzen Familie Spass machen.

«In die Badi gehen» war zweifelsohne die meistgehörte Antwort auf meine Frage, was Maurmer Eltern mit ihren Kindern machen, wenn sie Ferien haben und nicht ins Ausland verreisen. Velo fahren und am See «Bräteln» gehen waren weitere Favoriten.

«Ich geniesse es, mich ganz meinen Kindern widmen zu können, ihnen zuzuhören und stundenlang mit ihnen zu spielen», gab ein Vater von zwei Söhnen im Vorschulalter zur Antwort. «Durch Zürich schlendern und in Ruhe die vielen kunstvoll bemalten Sitzbänke betrachten», antwortete eine Mutter von vier Kindern und fügte hinzu, dass dieser Wunsch von ihren Kindern komme. Bei meiner Befragung von ungefähr zwei Dutzend Müttern und Vätern spürte ich heraus, dass dies eines der grössten Bedürfnisse zu sein schien: Es etwas ruhiger nehmen zu können als im Alltag, die Seele baumeln zu lassen und sich Zeit für die Kinder zu nehmen.

Das Bedürfnis, einige Tage mit der Familie in der relativen Abgeschlossenheit der Bergwelt zu verbringen, wurde auch wiederholt genannt. «Die Erfahrung, die Natur hautnah mitzuerleben, ist für Kinder enorm wichtig», betonte ein Binzmer Vater, während mir eine Maurmerin erzählte, dass ihre vier Kinder zehn Tage lang in Frankreich bei Bergbauern Schafenhütten gingen.

Andere schwärmen beim Gedanken an die Sommerferien für ein mit viel Action gewürztes Programm. Beliebte Destinationen scheinen gemäss Umfrage die Atzmännig-Rutschbahn, der Kinderzoo Rapperswil, der Freizeitpark Rust oder auch das Technorama in Winterthur zu sein.

Sind Sie noch auf der Suche nach einer zündenden Idee für einen gelungenen Familienausflug? Vielleicht lassen Sie sich von unseren Vorschlägen inspirieren...?

Die schönsten Badis

Warmes und sonniges Badewetter setzen wir – eine optimistische Lebenseinstellung ist schliesslich gesund – ganz einfach mal voraus. Kinder lieben Wasser und

ebenso lieben sie Sandstrände. Doch deswegen braucht man ja nicht bis an die italienische Riviera oder nach Südfrankreich zu fahren. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch im *Küsnachter Strandbad*? Der Sandstrand ist zweifellos die grösste Attraktion dieses Bades (es lässt sich in der Tat kaum ein Meter Sand finden, der nicht gerade von eifrigen kleinen Patschhändchen umgegraben wird oder auf dem ambitionöse Nachwuchsbaumeister ihre Ideen von Wasserschlössern und Ritterburgen verwirklichen). Aber auch die Rutschbahn im See, der grosszügige Kinderspielfeld und der zum Bad gehörende Fussballplatz sind nicht ohne. Einziger

Nachteil: An besonders heissen Tagen kann es in der Badi Küsnacht zuweilen schon beängstigend eng werden. *Öffnungszeiten: Montag, 12 bis 20.30 Uhr; Dienstag bis Samstag, 9.30 bis 20.30 Uhr; Sonntag, 9 bis 19.30 Uhr (ab 19. August reduzierte Öffnungszeiten), Telefon 910 03 78.*

So richtig austoben können sich die Kinder auch im *Hallen- und Freibad Fohrbach in Zollikon*. Viel zu erkunden gibt es auf dem abenteuerlichen Piratenschiff, das am Rand des Kinderbeckens steht. Für die Kleinen steht ein Sandkasten zur Verfügung, während die Grösseren wohl das Klettergerüst mit Hängebrücke vorziehen. *Öffnungszeiten: Morgens meist ab 8 Uhr geöffnet (montags erst ab 12 Uhr), abends von Montag bis Donnerstag bis 20.30 Uhr, Freitag bis 19.30 Uhr und Samstag und Sonntag bis 17 Uhr, Telefon 391 56 00.*

Und wenn die Lust auf einen etwas weiteren Ausflug erwacht: Der nur knapp eine Autostunde von Maur entfernte, bei Einsiedeln gelegene *Sihlsee* ist immer eine Reise wert: Für mich persönlich hat diese reizvolle Innerschweizer Hügel- und Berglandschaft etwas Urtümliches, Ungebändigtes – und doch Liebliches. Durchaus empfehlenswert sind auch Rundfahrten um den See mit dem Velo oder den Inline-Skates. Und anschliessend zur Abkühlung einen Sprung ins Wasser in der idyllisch gelegenen *Badi Roblosen* mit grandioser Aussicht auf

Hügel und Berge (von Einsiedeln Richtung Egg fahren). Kinder, die schon schwimmen können, werden sicherlich Spass am «Aqua-Jump», einem riesigen Luftkissen im See, haben. Positiv überrascht war ich auch vom gluschtigen Menüangebot, das vom üblichen «Badi-Fast-Food» abweicht: Nicht nur Salat- und Fitnesssteller sowie Fischknusperli stehen auf der Menükarte, sondern auch hausgemachte Birchermüsli und Käsekuchen. *Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr.*

Verbinden lässt sich ein Ausflug an den Sihlsee auch gut mit einem Besuch des *Rollerarks Sattel* (bei Rothenthurm), wo sich Inline-Skater, Skateboarder, BMX-



Auch uHu-Ferien haben ihren Reiz, man muss nur die Fantasie walten lassen. (Foto: sl)

Fahrer usw. treffen. Inline-Skates können übrigens auch gemietet werden. Kenner bezeichnen diesen weitläufigen Park inmitten voralpiner Berglandschaft als einen der attraktivsten überhaupt. *Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag und Sonntag, 10 bis 19 Uhr; Freitag und Samstag, 10 bis 21 Uhr, Telefon 041 835 10 53.*

Weitere Vorschläge, auch mit Schlechtwettervarianten, folgen in der «Maurmer Post» am 6. August.

Nicole Zurbuchen

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 01 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 01 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freemove.ch

ALBIS SCHNAPS-LÄDELI

NATIONALFEIERTAG, 1. AUGUST

ab 10 Uhr Cüpli-Bar

Geschenke mit Stil für jeden Anlass

Feinstes Oliven-, Kürbiskern-, Baumnuss- und Mohnöl
Auserlesene italienische Weine und Grappas
Eier von glücklichen Hühnern
Frische Eierteigwaren
Exklusive Dips und vieles mehr.

Geöffnet jeden Samstag ab 9 Uhr

Aneta und Albert Keller, Rellikerstrasse 123
8124 Maur-Uessikon

Vorbeikommen, Schauen und an der Erlöser-Bar probieren!

Coiffeur Neuhofer

Maur

Geben Sie Ihrem Haar
Feuchtigkeit mit einer
George-Michael-Haarpflege

Coiffeur Neuhofer
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 980 28 75

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Philip Oberhänsli
Aeschstrasse 101
8123 Ebmatingen
Telefon 980 43 40
Fax 980 06 44
Natel 079 706 43 02

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon
Telefon 382 22 11
Fax 382 22 33

ford**focus** carving mit **esp.**
ab fr. **24 450.-**
jetzt inkl. Klimaanlage.



Hightech-Ausstattung:

- ESP (Elektronisches Stabilitätsprogramm)
 - TCS (Traktionskontrolle)
 - Klimaanlage
 - ABS
 - 4 Airbags
 - 15-Zoll-Alufelgen
 - Fernbediente Zentralverriegelung
 - Sportsitze mit Farbeinlage
- und vieles mehr ...

technologie, die bewegt.



Leasing: Ford Focus Carving 1.6 (ab Fr. 24 450.-), Fr. 329.- / Monat, 48 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, inkl. MWST. Sonderzahlung 10% und Kautions 7,5% des Katalogpreises, exkl. obligatorischer Vollkasko.

Dübendorf	Otto Rupf AG	Tel. 01 / 802 88 88
Zürich-Oerlikon	Otto Rupf AG	Tel. 01 / 306 70 70
Dällikon	Dätwyler Auto	Tel. 01 / 844 48 44
Bassersdorf	Fluggarage AG	Tel. 01 / 836 51 84
Sünikon	Ford-Garage Wehntal AG	Tel. 01 / 855 60 60
Zürich	Garage Gmür AG	Tel. 01 / 322 49 33
Glattbrugg	Garage Leu	Tel. 01 / 810 61 32
Dietlikon	Garage Meteor	Tel. 01 / 833 37 88
Rümlang	Garage Muntwyler AG	Tel. 01 / 817 17 27
Forch	Garage Scheuren	Tel. 01 / 980 43 44

Wir suchen eine **Haushaltshilfe** für unser grosses Haus mit Haustieren und Kind – eine liebe Person, die unser Haus mit allem was dazugehört in Schuss hält und ab und zu auch mal auf unser Baby schaut.

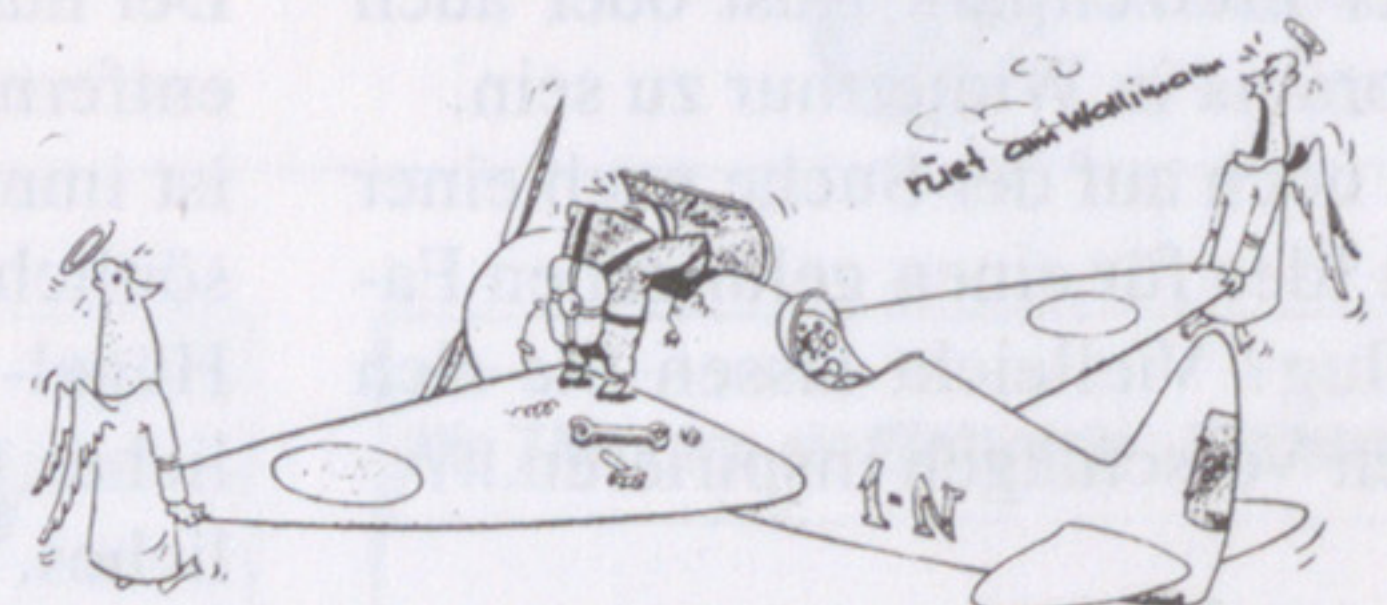
Arbeitszeit: 3- bis 4-mal wöchentlich jeweils 4 Stunden

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf unter folgender Nummer:
079 278 61 40

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung bestbekannter Marken Verkauf und Reparatur sämtlicher Automarken Lieferung aller Ersatzteile

Senioren-Nachmittagswanderung

Wir führen unsere Wanderung am 24. Juli durch. Es ist eine sehr schöne Wanderung von Pfäffikon nach Hittnau. Nach dem Start geht es etwas bergauf und dann durch den Wald, vorbei an zwei kleinen Weihern und später noch an einem Seelein.

Nach rund einer Stunde kommen wir zum Weiler Bachenstal. Da hat es drei Bauernhöfe und eine grosse Mühle. Oski Bachmann hat uns den Wandervorschlag gemacht und sich bei der Mühle erkundigt. Es besteht die Möglichkeit die im Betrieb stehende Mühle zu besichtigen. Die Führung dauert 1½ Stunden und kostet 5 Franken. Wer das möchte und nebst der Wanderung auch mag, muss sich bei uns anmelden und wir werden dann die nötige Anmeldung in der Mühle machen.

Der Weg nach Hittnau nimmt dann noch eine halbe Stunde in Anspruch. Dort können wir im Restaurant Sonne Hunger und Durst stillen.

Um möglichst wenig umsteigen zu müssen, treffen wir uns um 13.45 Uhr am Schiffsteg. Bitte 9-Uhr-Pass lösen. Binz ab 13.30, Ebmatingen ab 13.33 Uhr. Um 13.52 Uhr fahren wir über den See. In Uster wartet der Bus, der uns nach Pfäffikon bringt.

Wir freuen uns auf die Wanderung und geben gerne Auskunft. Telefon 980 03 06.

Hans und Margrit Müller

Limmatbühne und Windspiel Kanton Zürich

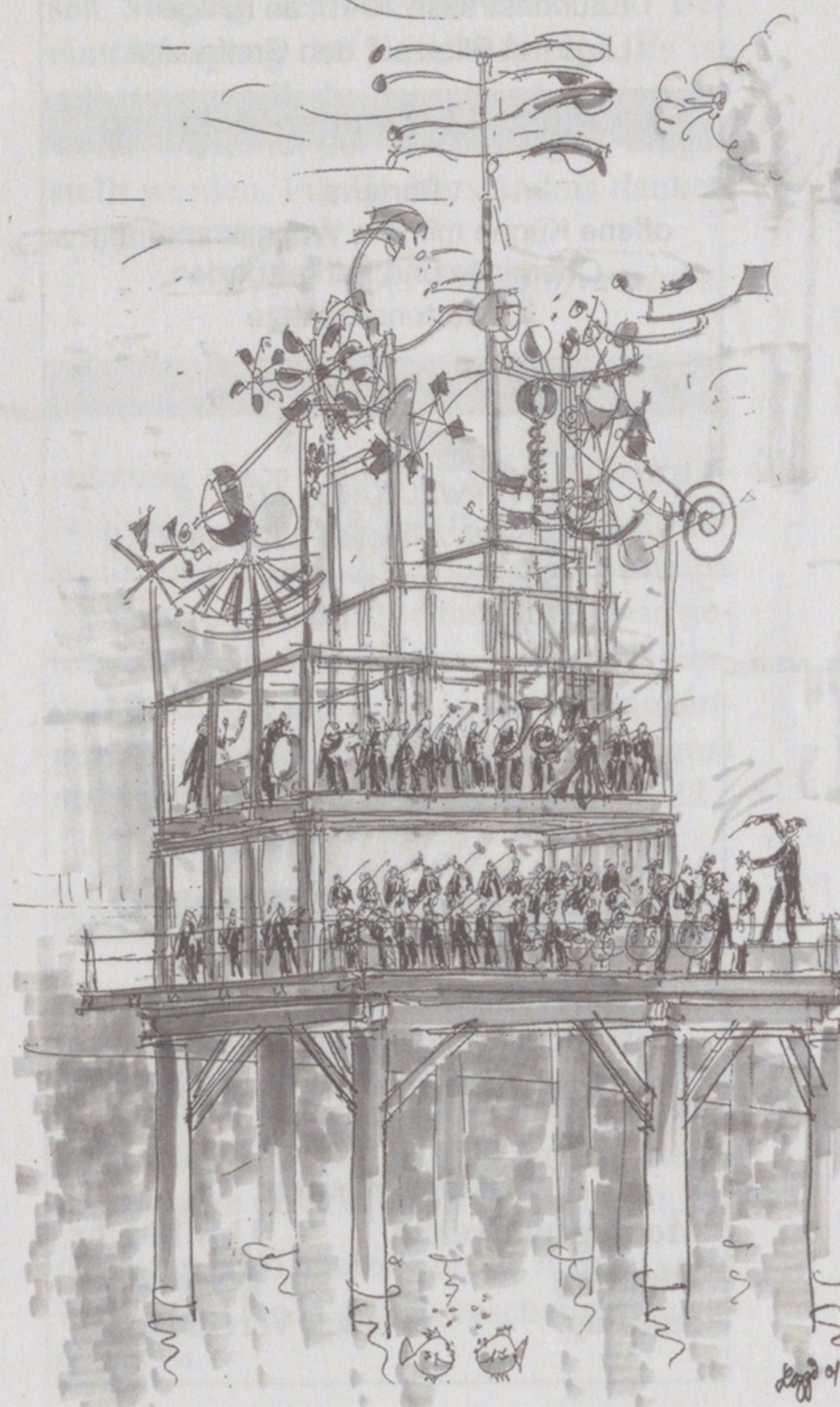
sl. Noch bis zum 6. August steht die Windspielinstallation des Binzmer Plastikers Yvan «Lozzi» Pestalozzi auf einer Bühne in der Limmat. Genauer gesagt bei der Münsterbrücke in der Stadt Zürich. Es lohnt sich, dieses fröhliche und grosse Werk noch aus der Nähe zu bewundern. Später wird die Plastik am Bielersee, anlässlich der Expo.02 wieder aufgebaut. Im Stahl-turm dieser Windspielplastik am Limmatquai fanden seit anfangs Juli verschiedene Konzerte statt. Folgende zwei Anlässe stehen noch auf dem Programm:

Donnerstag, 26. Juli, 19.30–21 Uhr

Orchestra Aligato mit FeMale Funk Project und Filterlos. Die einzigartige Symbiose von Blasorchester, Mundartrockband Filterlos sowie FeMale Funk Project (Gesang) versprechen einen tollen Event.

Mittwoch, 1. August, 17–18.30 Uhr

The Sixties are back again... and the Beat goes on! Die grössten Hits aus den 60er-Jahren bieten ein freudiges Wiedererleben.



Senioren-Ferienwoche im Berner Oberland

Ein Ausflugsprogramm, dass viel Freude bereitet

Interlaken, zwischen dem romantischen Brienzer- und dem hellen, weiten Thunersee gelegen, erwies sich als idealer Ort für die diesjährige Senioren-Ferienwoche.

Das ganz modern konzipierte Hotel Artos, in dem wir logierten, gehört zu einem sehr grosszügig angelegten, methodistisch geführten Alterszentrum. Das Auffälligste an unserem supermodernen Hotel war der hohe, helle Speisesaal in einem eigenwilligen Design. Ein gewölbtes, von aussen begrüntes Wellblechdach, eiserne Stützen und Streben, sowie grosse Aluminiumrohre für die Abluft hätten eigentlich sehr nüchtern wirken müssen, doch im Gegenteil, es fühlten sich alle wohl, ja gemütlich in diesem lichtdurchfluteten Raum.

Zuvorkommender Service

Junge, lebenswürdige Mädchen bedienten uns sorgfältig und blieben auch zuvorkommend, wenn die Wünsche der Gäste trotz der ausgesprochen gepflegten und schmackhaften Speisen ab und zu recht widersprüchlich waren. Unser Leiter-

Team von Pro Senectute – Karin Brang, Elisabeth Balz und das Ehepaar Schnorf – boten uns in dieser Ferienwoche ein unterhaltsames Ausflugsprogramm. Das heisse Sommerwetter trug das Seine zum Gelingen bei, sei es bei den Rundfahrten auf dem Brienzer- und Thunersee oder beim Erklimmen des Brienzer Rothorns mit der gemütlichen Bergbahn.

Grandhotel mit Plüschsalons

Prächtig präsentierte sich ein andermal neben dem tosenden Wasserfall das Giessbach-Grandhotel mit seiner grosszügigen Freitreppe und den riesigen, altmodischen Plüschsalons, die, in den 90er-Jahren renoviert, ganz dem Palasthotel von 1875 nachempfunden waren. Ein Höhepunkt der Ausflüge war die Fahrt auf die Schynige Platte. Gerade in dieser Jahreszeit erwies sich der Besuch des Alpengartens mit seiner vielfältigen, sorgfältig betreuten Flora als ideal. Und ideal auch, dass die «Gewaltigen» – Eiger, Mönch und Jungfrau – durch den späten Schneefall an Pfingsten ganz in blendendem Weiss standen.

Tellspiele waren ein Glanzpunkt

Ein Glanzpunkt anderer Art waren für uns die Tellspiele in der felsigen Freilichtarena. Ganz abgesehen von der eindrücklichen, auch etwas eigenwilligen Inszenierung des Schillerdramas, erfreuten uns Einlagen, die auf gewöhnlichen Theaterbühnen nicht möglich sind. Da gab es einen imposanten Alpbzug mit blumengeschmückten Kühen und einer Unmenge von Geissen, worunter sich das Bauernvolk in den schönsten Trachten mischte. Besonders applaudiert aber wurden die habsburgischen Reiter, die mit wehenden farbigen Samtmänteln in wilder Jagd durch die Felsenarena galoppierten. Die Interlaker Tellspiele sind eine Reise ins «Bärnbiet» wert. Sie finden jeweils donnerstags und samstags bis Ende Sommer statt.

Für diese wunderschöne Ferienwoche, von unseren Leitern vortrefflich organisiert und betreut, danken wir alle herzlich. Die Erinnerung an sie wird noch lange nachklingen.

Esther Schiesser

Ebmatingen

Per 1. August oder nach Vereinbarung

Zürichstrasse 104b, an ruhiger
Lage mit Blick auf den Greifensee

luxuriöse 3,5-Zimmer-Wohnung

Parterre
offene Küche mit Bar, Wohnzimmer mit
Cheminée und Parkettboden.
2 Gartensitzplätze

Fr. 2440.- inkl. NK



VERWALTUNGS AG

www.vagw.ch / Telefon 052 268 00 10

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst

in der Seewiese bei Familie Morf
Parallel dazu wird für die Kinder
Sonntagsschule und Kinderhort
angeboten.

Sonntag, 29. Juli, 20 Uhr
Abendgottesdienst

bei Familie Meier, Buchenhof, Maur

Sonntag, 5. August, 10 Uhr
Gottesdienst

bei Familie Meier, Buchenhof, Maur



Reitboutique Equus

Sommerverkauf

Alles reduziert

Reithosen, T-Shirts, Kinderreithosen
Bringen Sie Ihre gebrauchten Reitsachen
Auch für Kinder

Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18.30 Uhr
Samstag, 11 bis 14 Uhr

Vis-à-vis Restaurant Trotte, Zürichstrasse 228, 8122 Binz

Nagelstudio Viganò

Freihofstrasse 1 · 8703 Erlenbach
Telefon 01 910 81 62

vigano@nagelstudio-vigano.ch
www.nagelstudio-vigano.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Samstag nach Vereinbarung

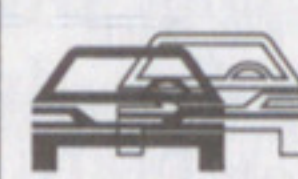


Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 01/980 06 65 · Fax 01/980 16 64

Ihr Partner für Peugeot



Garage
MINORETTI



PEUGEOT

Dübendorf, Zürichstrasse 44
Telefon 01/821 53 06

Verkauf · Service · Carrosserie

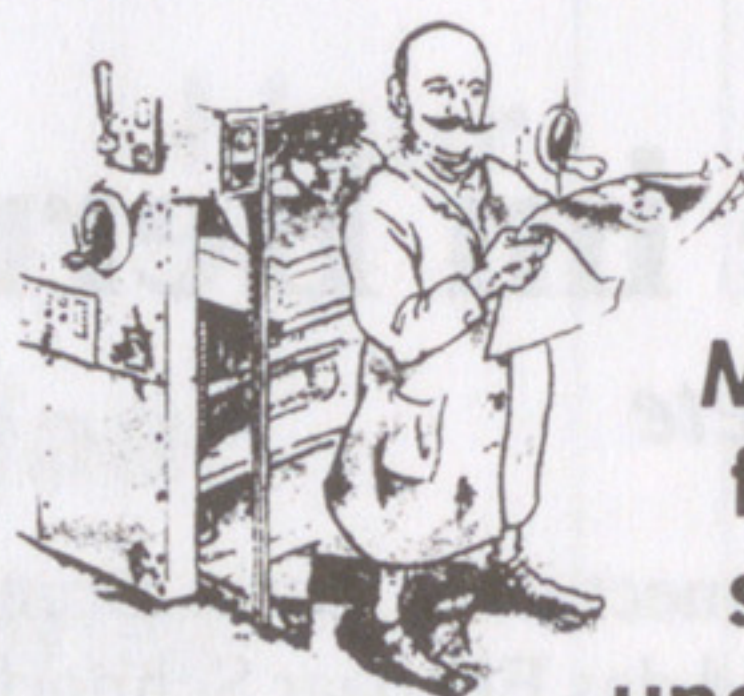
FAHRSCHULE Motorrad-Kurse jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
Jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42



Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !

Schippert AG Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40
E-Mail: schippert@pop.agri.ch



Kosmetik-Studio Make-up-Studio Solar-Studio



JK Ergoline
Solarium

Kehrstrasse 2
8117 Fällanden

Claudia Gubler-Steiner
Telefon 01 825 37 77



www.kinesys.ch AG

Computershop

10% auf alle PDA'S (Organizer) wie iPAQ, Palm, Psion und Zubehör

Bestellen Sie per Telefon, Fax, E-Mail, oder kommen Sie einfach vorbei!

Zürichstrasse 107, 8123 Ebmatingen

Telefon 01 88 77 900, Fax 01 88 77 904, E-Mail shop@kinesys.ch

Auf der Forch vermieten wir
per 1. Oktober 2001 oder nach
Vereinbarung

ca. 100m² Büroräume

unterteilt,
mit separatem Eingang.

Viele Einbauschränke.
Mietzins ab Fr. 160.-/m² p.a.

Weitere Informationen erhalten
Sie bei Pfannenstiel Immobilien,
Telefon 01 980 56 00.

die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde Ende Mai die Gartenbaufirma M. Metzler, Maur, mit den notwendigen Arbeiten zur Erweiterung dieser Grabfelder beauftragt. Diese Bau- und Gärtnerarbeiten werden ab Mitte August bis ca. Mitte Oktober 2001 ausgeführt. Dies hat während dieser Zeitspanne vermehrten Bau-

verkehr zur Folge und führt zur zeitweisen Störung der Friedhofsruhe und Beeinträchtigung des Friedhofbildes. Es ist selbstverständlich, dass die Arbeiten jeweils während der Bestattungen eingestellt werden. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Der Friedhofsvorsteher

Infos

Alleinerziehend, wie schaff ich das?

Die Aufgabe von Mutter und Vater gleichzeitig zu übernehmen, ist eine grosse Aufgabe. Wie kann ich dieser Aufgabe gerecht werden, ohne mich ganz aufzugeben? Wie lebe ich mit den Vorurteilen und Schwierigkeiten, denen ich als Alleinerziehende begegne? Wieviel Trennung kann ich meinem Kind zumuten? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde mit Tanja Simonett am 25. August von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Tatzelwurm in Dübendorf.

Die Kontaktstelle für Kleinkindfragen Bezirk Uster veranstaltet regelmässig themenbezogene Gesprächsrunden und gibt Müttern mit kleinen Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Gedanken mit denen anderer Mütter auszutauschen. Die Unter-

stützung einer Fachfrau kann dabei hilfreich sein. Ein Kinderhütendienst wird jeweils organisiert. Die Gesprächsrunden werden von einer Erziehungsberaterin geleitet und sind kostenlos – für den Kinderhütendienst wird ein kleiner Beitrag eingezogen. Anmeldungen bis am 18. August an Frau Simonett, Telefon 01 422 08 22.

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung findet wie folgt statt:

in **Aesch/Forch** am Donnerstag, 2. August, von 9.15 bis 11.15 Uhr im Mehrzweckraum des Zollingerheims Forch.

in **Maur** am Donnerstag, 2. August, von 14 bis 16 Uhr in der Burgscheune, Burgstrasse 4.

Neuer Friedhof, Erweiterung, 1. Etappe

Da im neuen Friedhof nur noch wenige Familien- und Doppelurnengräber für Neubelegungen zur Verfügung stehen, hat

Katholisches Pfarrvikariat

Amanda Ehrler, Pfarreileiterin
Oswald Krienbühl, Pfarrprovisor
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen.
Telefon und Fax 980 18 21.
Bürozeiten: montags, 10–12; mittwochs, 8.30–12.30; donnerstags, 10.30–12 Uhr.
Die Pfarreimitteilungen erscheinen in der «Maurmer Post» und im «Forum» (Pfarrblatt) alle 14 Tage.

Gottesdienste am Wochenende

Samstag, 21. Juli

18.30 Uhr, Wortgottesdienst im Zollingerheim/Forch

Sonntag, 22. Juli

10 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus

Samstag, 28. Juli

18.30 Uhr, Vorabendgottesdienst im Zollingerheim

Sonntag, 29. Juli

10 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus

Samstag, 4. August

18.30 Uhr, Eucharistiefeier im Zollingerheim/Forch

Sonntag, 5. August

10 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 23., 30. Juli und 6. August

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 25. Juli und 8. August

9.30 Uhr, ökumenische Andacht im Zollingerheim

Donnerstag, 26. Juli, 2. und 9. August

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Gesprächsabende für Mütter und Väter

Vorschau bis November 2001

Dienstag, 28. August

20 Uhr, Kirche St. Franziskus

Dienstag, 25. September

20 Uhr, Kirche St. Franziskus

Dienstag, 30. Oktober

20 Uhr, Kirche St. Franziskus

Dienstag, 27. November

mit Frau Monica Kunz,
Lotharhaus in Binz

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Weisst du nicht, was du in den Herbstferien tun sollst?

Wir haben die Lösung für dich! Komm doch mit uns ins

**Herbstlager der Ministranten
13.–20. Oktober 2001**

Viele spannende und lustige Spiele warten auf dich.

Du kannst gerne auch deine Freunde mitbringen, auch sie sind herzlich willkommen! (Nähere Infos bei Veronika Lütolf, Telefon 825 27 85)

Irischer Segensspruch

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, Wind dir den Rücken stärken, Sonnenschein deinem Gesicht viel Glanz und Wärme geben. Der Regen möge deine Felder tränken, und bis wir beide, du und ich uns wiedersehen, halte Gott schützend dich in seiner hohlen Hand.

Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen, dich schützend in seiner hohlen Hand halten.

Deine Wege mögen dich aufwärts führen, freundliches Wetter begleite dir deinen Schritt.

Wind stärke dir deinen Rücken.

Und mögest du längst im Himmel sein, wenn der Teufel bemerkt, dass du fort bist.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern recht schöne und erholsame Sommerferien!

ford**focus** carving mit esp: bei uns
mit einmaligen eintauschprämien.



- Serienmässig elektronisches Stabilitätsprogramm ESP und Traktionskontrolle TCS
 - 15"-Alufelgen, Sportsitze, Lederlenkrad, fernbediente Zentralverriegelung
 - 3 Benzinmotoren (100, 115, 130 PS), 3 Karosserievarianten
 - Ford Focus Carving 1,6/100 PS ab Fr. 24 450.-
- Dieses Angebot kann nicht mit anderen Angeboten kumuliert werden.

technologie, die bewegt.



Dübendorf	Otto Rupf AG	Tel. 01 / 802 88 88
Zürich-Oerlikon	Otto Rupf AG	Tel. 01 / 306 70 70
Dällikon	Dätwyler Auto	Tel. 01 / 844 48 44
Sünikon	Ford-Garage Wehntal AG	Tel. 01 / 855 60 60
Glattbrugg	Garage Leu	Tel. 01 / 810 61 32
Dietlikon	Garage Meteor	Tel. 01 / 833 37 88
Forch	Garage Scheuren	Tel. 01 / 980 43 44

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14



B. IACOVIELLO

Forchstrasse 109 • 8127 Forch

Telefon 01-980 43 44

GARAGE SCHEUREN

- **Offizielle Ford-Vertretung**
- **Verkauf von Neuwagen**
- **Verkauf von Occasionen**
- **Service**
- **Reparaturen aller Marken**
- **Ersatzwagen**



Ristorante – Pizzeria

QUO VADIS

Zürichstrasse 127

8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 01 79

**Vom 16. Juli bis
und mit 19. August**

Pizzafestival

Für Fr. 18.50

eine Pizza nach Wahl
inklusive einem gemischten
oder einem grünen Salat.

Für Kinder zu Fr. 11.–

eine Kinderpizza und dazu
die Schatztruhe.

Wir danken für Ihren Besuch
Familie Coppola und Team

**Ihr Partner
für Ihre
Sicherheit**

- Alarmanlagen
- Notrufsysteme
- Videoüberwachungsanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Service und Kundendienst

Protect AG
Sicherheitssysteme

Lohwisstrasse 36
8123 Ebmatingen
Tel. 01 980 07 00
Fax 01 980 11 91
info@protectag.ch
www.protectag.ch

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26

Natel 079 474 58 92

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

ASM

Binz-Maur 01 980 34 30

Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!

Internet: www.schnetzer.ch

E-Mail: asm@schnetzer.ch

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Schöne Ferien

Am Dienstag, 10. Juli, war ich zum «Abschlusszorg» der 3.-Klass-Uni-Klasse von Renate Hertach, Katechetin, eingeladen. Im Bächtoldhaus traf ich eine Schar fröhlicher Forchmer Kinder. Zusammen genossen wir herrlichen Zopf mit Nutella, Honig und Konfitüre. Auf die Frage, wie sie denn mit Renate Hertach zufrieden seien und welche Note sie ihr geben würden,



Mädchen und Jungen, 3.-Klass-Uni Maur.

antworteten sie einstimmig und laut, mindestens eine 6; nur ein Lausbub rundete für sich noch auf eine 5–6 ab. Renate Hertach äusserte sich begeistert über diese lebhaft und interessierte Klasse. Sie freut sich, dass einige von ihnen nach den Sommerferien zu ihr in den «Domino-Treff» kommen werden. Als ich die Schülerinnen und Schüler fragte, ob ich mit ihnen ein Interview über ihre Ferienpläne machen dürfe und es in der «Maurmer Post» mit Namen und Fotos erscheine, fanden sie das total cool.

Dimitri Monstein: Zuerst werde ich Ferien auf einem Bauernhof machen und dazwischen meinen Ferienpass in Zürich ausnutzen. Am meisten freue ich mich aber auf die Tramfahrten mit meinem Grossvater; dann werde ich nämlich meine Eisenbahnerkappe aufsetzen, und wir werden zusammen quer durch die Stadt Zürich fahren.

Melanie Voltzenlogel: Wir planen Ferien auf einem Hausboot in Frankreich, anschliessend verbringe ich noch einige Tage auf einem Bauernhof.

Rico Vontobel: Wir werden unseren jungen Hund aus dem Zwinger holen, einen Langhaarschäfer. Ich werde mit ihm spielen und mich mit ihm anfreunden.

Patrik Burkhard: Ich gehe in ein Indianer-

lager ins Tessin; wir werden dort spielen und baden.

Bettina Bruppacher: Wir fahren mit der Familie nach Österreich. Die letzte Woche bin ich im Sommerlager der reformierten Kirche am Bodensee.

Melanie Käppeli: Unser Ferienziel ist Spanien – ich freue mich aufs Baden im Meer. Die letzte Ferienwoche verbringe ich auch im Sommerlager.



(Fotos: M. Brender)

Vanessa Kaiser: Wir werden in der Süd-türkei Ferien machen; auch ich gehe noch ins Sommerlager.

Olivia Stadler: Vielleicht werde ich ins Welschland fahren, am liebsten aber würde ich in den Europapark gehen.

Céline Habegger: Wir verbringen unsere Ferien in der Toscana; anschliessend besuche ich meine Grosseltern in Lausanne.

Stéphanie Gyax: Ich bleibe zu Hause. Ich werde viel baden und mit meinen Freundinnen spielen.

Angela Käser: Nach dem Reitlager werden wir mit einem Kreuzfahrtschiff – ich bin nicht mehr sicher wo – unterwegs sein.

Dominique Meier: Wir machen Ferien auf einem Zeltplatz in Italien.

Maurus Bär: Wir fahren nach Seedorf im Urnerland. Dort werde ich baden und viel Fussball spielen.

Marco Fehr: Ich bin am Bodensee in einem Lager.

Raphael Boos: Ich bleibe zuhause und werde viel schwimmen gehen in die Badi Zumikon und sicher auch viel Fussball spielen.

Renate Hertach, was hast du für Pläne? Ich werde zu Hause bleiben und mich ausruhen.

Erlebnisreiche und unvergessliche Ferien wünscht allen *Marianne Brender*

Gottesdienste

■ Sonntag, 22. Juli
9.30 Uhr, Schiffsteg Maur
«De Himmel uff Aerde ha»
(5. Mose, 1, 17)
Seegottesdienst auf dem MS «Stadt Uster»
Pfarrer René Perrot
Mitwirkung: Musikgesellschaft Maur
Kollekte: Green Cross
Anmeldung für Forch-Taxi
bis am Donnerstag bei
Pfarrer René Perrot, Telefon 980 13 78

■ Sonntag, 29. Juli
10 Uhr, Kirche Maur
«Fisch oder Schlange?»
(Lukas 11, 1–13)
Pfarrer Go Verburg
Gottesdienst, Taufe
Kollekte: Werkheim Stöckenweid
Chilekafi
Bus: Binz ab 9.44 Uhr, Ebmatingen ab 9.47 Uhr
Rückfahrt: Seestrasse ab 11 Uhr
Anmeldung für Forch-Taxi bei
Pfarrer Go Verburg, Telefon 322 23 46

■ Sonntag, 5. August
10 Uhr, Kirche Maur
«Vom grossen Terminkalender»
(Lukas 12, 13–21)
Pfarrer Go Verburg
Kollekte: Kinderheim «Gott hilft»
Chilekafi
Bus: Binz ab 9.44 Uhr, Ebmatingen ab 9.47 Uhr
Rückfahrt: Seestrasse ab 11 Uhr
Anmeldung für Forch-Taxi bei
Pfarrer Go Verburg, Telefon 322 23 46

Kinder und Jugendliche

■ Montag–Freitag, 23.–26. Juli
9–16.30 Uhr, Jugendhaus Maur
«De Weg dur d Wüeschi»
Kolibri-Kreativ-Lager zu Hause

Terminkalender

Amtswochen

22. Juli bis 11. August, Pfarrer Go Verburg

■ Dienstag, 24. Juli
Fällt aus. Nächster Treff: 21. August
Zischtigsclub

■ Mittwoch, 25. Juli und 1. August
9.30 Uhr, Zollingerheim Forch
Ökumenische Andacht

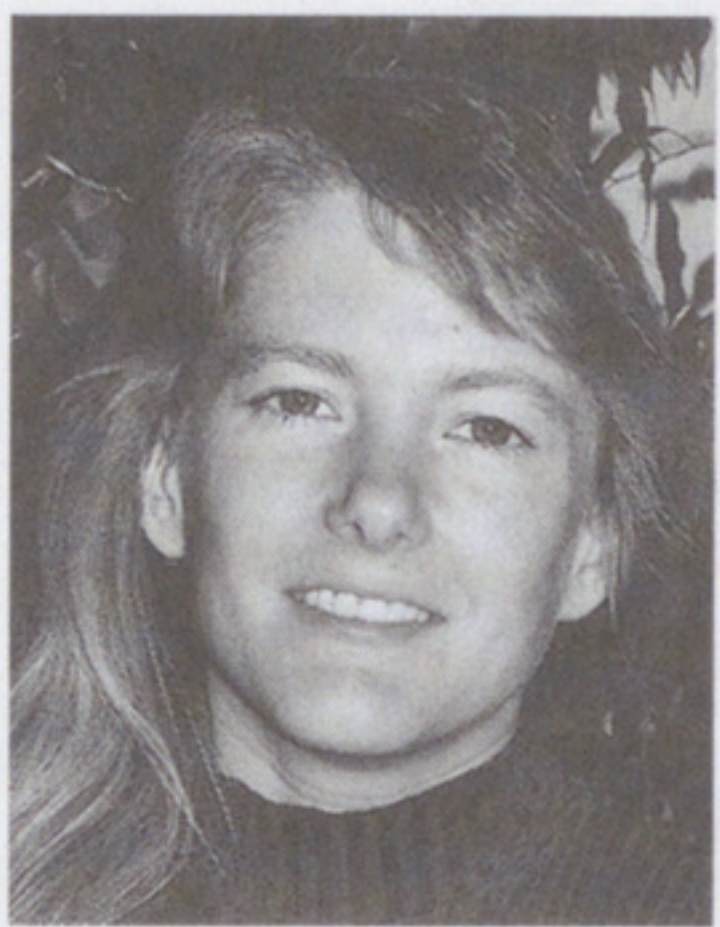
■ Donnerstag, 26. Juli
18.30 Uhr, Jugendhaus Maur
Oasenfest
für Eltern und Kinder des
Kolibri-Kreativ-Lager zu Hause

Juli fällt aus, nächstes Treffen: 29. August
Begleitet durch die Trauer

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmatingen
Redaktionsadresse:
Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56

Persönlich



**Katja
Widmer-Fischer**
Uster

Seit einigen Jahren wohnst du in Uster. Beabsichtigst du später einmal wieder in die Gemeinde Maur zurückzukehren, wo du aufgewachsen bist und wo wir zusammen die Schule besuchten? Das könnte ich mir durchaus vorstellen – Maur ist eine sehr schöne Wohngemeinde. Zudem bin ich sowieso der Typ, der gerne auf dem Land wohnt, und auch der hiesige, günstige Steuerfuss ist sicherlich nicht zu verachten.

Vor bald einem Jahr hast du deinen langjährigen Freund und Verlobten Peter geheiratet. Was hat sich dadurch verändert? Nichts, ausser, mein Name... und dass ich meinem Mann gegenüber ein grösseres Verantwortungsgefühl verspüre. Wir wohnen ja auch schon seit über sechs Jahren zusammen.

Was macht deiner Ansicht nach eine glückliche Ehe aus? Es braucht viel Toleranz, Vertrauen und Offenheit. Peter und ich haben glücklicherweise viele gemeinsame Hobbys und Interessen. Wichtig ist in einer Partnerschaft aber auch, dass man dem anderen die Freiheit gibt, sich zu entfalten und seinen eigenen Interessen nachzugehen.

Seit 11 Jahren reitest du dreimal wöchentlich ein Pflegepferd namens Rivera. Weshalb bist du immer noch so von dieser Sportart angefressen? Ich liebe den Kontakt zum Tier, zur Natur; das Reiten stellt für mich einen willkommenen Ausgleich zum Büroalltag dar. Ausserdem sorgt das Pferd dafür, dass ich auch bei Schnee und Regen an die frische Luft komme.

Worauf hat sich die Firma BFI Consulting AG in Ebmatingen, bei der du arbeitest, spezialisiert? Wir beraten ausländische Kunden im Bereich von Rentenversicherungen, also wir vermitteln zwischen den schweizerischen Versicherungsgesellschaften und den Kunden. Insbesondere das schweizerische Lebensversicherungsgesetz wird von den Kunden zum Schutz vor ungerechtfertigten Klagen und Betreibungen ausgenutzt.

Interview: Nicole Zurbuchen

Veranstaltungen

■ Sonntag, 22. Juli

Seegottesdienst auf dem MS «Stadt Uster»
Mitwirkung: Musikgesellschaft Maur, reformierte Kirchgemeinde Maur, 9.30 Uhr, Schiffflände Maur.

■ Mittwoch, 25. Juli

Metronome-Quintett, eine der führenden Jazzformationen im Restaurant Guldenen, Forch, ab 19 Uhr.

■ Mittwoch, 1. August

1.-August-Feier/Familienbrunch, Gemeinderat Maur und Familie Bachofen, Steindrüsen, Uessikon, Maur, 9–12 Uhr.

1.-August-Ansprache und Feuerwerk beim Forchdenkmal ab 20.45 Uhr.

Achtung!

Die Ausgaben der «Maurmer Post» vom 27. Juli und 10. August fallen aus (Sommerferien).

Die «Maurmer Post» vom 3. August wird ausnahmsweise erst am Montag, 6. August verteilt.

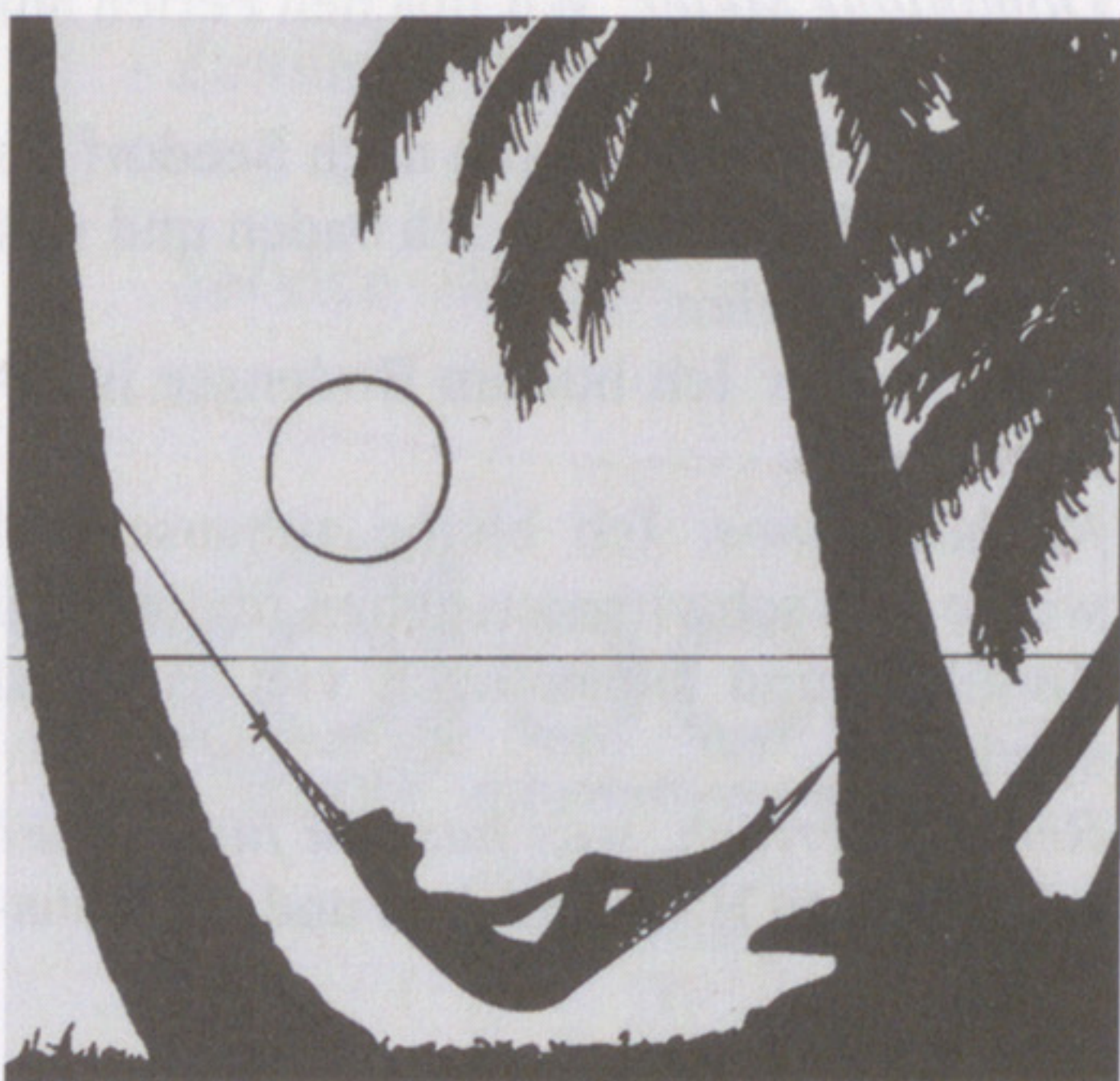
Sperrung der Aeschstrasse im Bereich Aeschstrasse 1 bis Schulhausweg

Bereitstellung des Grünguts für die Abfuhr vom Dienstag, 24. Juli

Gemäss Bauleitung wird die Aeschstrasse im oben aufgeführten Bereich am Dienstag, 24. Juli, für den gesamten Verkehr gesperrt sein, da der Oberflächenbelag eingebaut wird.

Dies bedingt, dass das Grüngut am Dienstag, 24. Juli an der Aeschstrasse in diesem Bereich bereits um 6.15 Uhr abgeführt wird. Wir bitten die davon betroffenen Anwohner, das zu entsorgende Grüngut am Vorabend, 23. Juli bereitzustellen, damit die Abfuhr garantiert werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.
*Gesundheits- und
Umweltschutzbehörde Maur*



Die Redaktion der «Maurmer Post» wünscht allen Lesern und Leserinnen schöne Ferien.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmatingen
Telefon 887 69 30
Fax 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger
Telefon 887 69 30, Fax 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 6. August
Rolf Steiner
Wassbergstrasse 37, 8127 Forch
Telefon/Fax 980 41 23
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder rostei@bluewin.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 28. Juli, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmatingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Rolf Steiner (rs), Forch

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich